

Einladung

Unter Routinedaten werden in Deutschland vor allem Daten verstanden, die aus Gründen der Abrechnung oder anderer Berichtspflichten bei den Leistungserbringern erhoben werden. Deren Nutzung hat mit Einführung von Diagnosis Related Groups in den Krankenhäusern sprunghaft zugenommen. Kaum ein Krankenhaus verzichtet noch auf ein Medizincontrolling oder auf einen Vergleich mit Dritten in Benchmarking-Projekten. Es kommt nun darauf an, unbegrenzte Möglichkeiten der Datenanalyse und -interpretation sinnvoll zu strukturieren und zu bewerten. Hierzu will der Workshop *Routinedaten in Qualitätsmanagement und Operations Research* einen Beitrag leisten.

Mit Operations Research (OR) wird die Entwicklung und der Einsatz quantitativer Modelle und Methoden zur Entscheidungsunterstützung bezeichnet. Damit lässt es sich als Methode eines Qualitätsmanagements im Sinne „aufeinander abgestimmter Tätigkeiten zum Leiten und Lenken einer Organisation“ verstehen. Im Workshop werden Projekte vorgestellt, die für eine solche, empirisch gestützte Entscheidungsfindung auf Ebene einer Einrichtung, eines Trägers oder der Gesundheitspolitik wegweisend sind.

Ausgerichtet wird der Workshop unter Beteiligung der Arbeitsgruppe Medizinische Dokumentation und Klassifikation (MDK) der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e. V. sowie der Gesellschaft für Operations Research (GOR) e. V.

Wir hoffen, dass Sie die Gelegenheit zum Besuch unserer Veranstaltung finden und würden uns freuen, Sie in München begrüßen zu können.

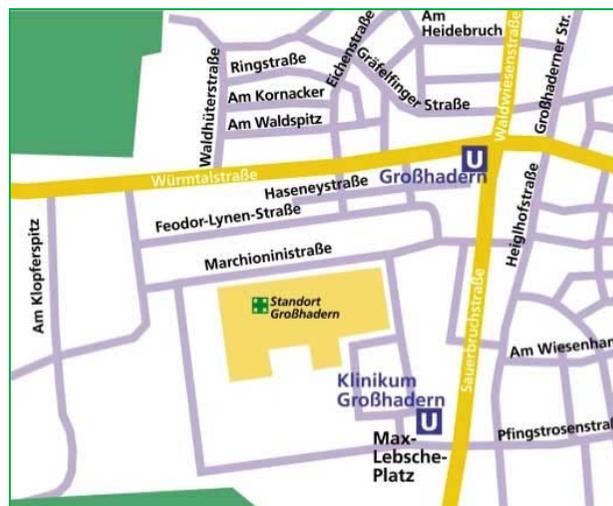
Prof. Dr. Saskia E. Drösler, HS Niederrhein
Prof. Dr. Axel Focke, Hochschule Neu-Ulm
Prof. Dr. Jürgen Stausberg, LMU München

Weiterführende Informationen

<http://www.ekmed.de/routinedaten/>
<http://www.gmds.de/>
<http://gor.uni-paderborn.de/>

Ort

Hörsaal 1, Campus Großhadern
Klinikum der Universität München
Marchioninistraße 15, 81377 München



Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung. Mit der U-Bahn 6 bis Endstation oder den Bussen 56 (Klinikum Ost), 266 oder 269 (Klinikum Großhadern) erreichen Sie ebenfalls den Campus.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist für Mitglieder von GMDS und GOR bei vorheriger Anmeldung kostenfrei. Ansonsten wird eine Gebühr von 50 € erhoben.

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist unter der Nummer 2760901961172413486 mit 6 Punkten für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt.

Organisation

Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg
Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE)
Marchioninistraße 15, 81377 München
Tel.: 089/7095-4491, Fax: 089/7095-7491
E-Mail: stausb@ibe.med.uni-muenchen.de



Routinedaten in Qualitätsmanagement und Operations Research

– Workshop –



Freitag 13. Februar 2009

Campus Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München

**Einladung und Programm
(Stand: 26. November 2008)**

Freitag 13.02.2009, Vormittag Programm

10:00 Begrüßung
Prof. Dr. Jürgen Stausberg, LMU München

Moderation:

Prof. Dr. Saskia E. Drösler, HS Niederrhein
Dr. Wolfgang Pehlmeier, LMU München

10:15 Qualitätsindikatoren für katholische
Krankenhäuser
*Dr. Christoph Scheu, Klinikum St.
Elisabeth Straubing GmbH*

10:45 Ergebnisse aus dem KGNW-Projekt
„Qualität aus Routinedaten“
*Axel Halim, Krankenhausgesellschaft
Nordrhein-Westfalen*

11:15 Kaffeepause

11:30 Nutzung von Routine- und BQS-
Daten im klinischen Alltag
*Jörg Blaesius, Kliniken Maria Hilf GmbH,
Mönchengladbach*

12:00 Nutzung von § 21-Daten für den
Klinik-Führer Rhein-Ruhr
*Natalie Pomorin, Universität Duisburg-
Essen*

12:30 Mittagspause

Freitag 13.02.2009, Nachmittag Programm

Moderation:

Prof. Dr. Axel Focke, Hochschule Neu-Ulm
Prof. Dr. Gerd Sauter, LMU München

13:30 Internationale Harmonisierung von
Indikatoren zur Patientensicherheit -
Konsequenzen für Deutschland
*Prof. Dr. Saskia E. Drösler, Hochschule
Niederrhein*

14:00 Qualitätsindikatoren auf Basis der
§ 21-Daten - Möglichkeiten und
Grenzen
*Dr. Albrecht Zaiss, Universitätsklinikum
Freiburg*

14:30 Kaffeepause

14:45 Ein Modell zur Abschätzung von
Krankenhausmortalität
*Dr. Christoph Bobrowski, Universitätskli-
nikum Greifswald*

15:15 Leistungsplanung im Krankenhaus
mit Methoden des OR
Prof. Dr. Axel Focke, Hochschule Neu-Ulm

15:45 Zusammenfassung
Prof. Dr. Jürgen Stausberg, LMU München

16:00 Ende

Die Veranstaltung wird durch eine Zuwendung der
Firma ID Information und Dokumentation im Ge-
sundheitswesen GmbH & Co. KGaA, Berlin, un-
terstützt.

Anmeldung

Ich nehme an der Veranstaltung teil und bin

- Mitglied der GMDS
 Mitglied der GOR
 kein Mitglied. Die Teilnahmegebühr von 50 €
habe ich auf folgendes Konto überwiesen:
Empfänger: Ludwig-Maximilians-Universität
Bankverbindung: Bayer. Landesbank, München
Konto: 24868, BLZ: 700 500 00
Verwendungszweck: Teilnahmegebühr GMDS-
Workshop - ASt 731100-4 Bkz: 4200.0155.8827
(bei Zahlung bitte unbedingt angeben)

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie pro Person ein Exemplar dieser
Anmeldung ausgefüllt per Post oder Fax bis zum
31.1.2009 an:

Prof. Dr. med. Jürgen Stausberg
Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Medizinische Informationsverarbei-
tung, Biometrie und Epidemiologie (IBE)
Marchioninistraße 15, 81377 München
Fax: 089/7095-7491